



Pressemitteilung

Auszeichnung für queere Vorbilder und engagierte Allies

PROUT AT WORK startet die Nominierungsphase für die PROUT PERFORMER 2025

Die PROUT AT WORK-Foundation geht mit dem PROUT PERFORMER-Projekt in die nächste Runde, um 2025 wieder aufzuzeigen, dass eine erfolgreiche Karriere unabhängig von der sexuellen Orientierung, der geschlechtlichen Identität oder dem geschlechtlichen Ausdruck möglich ist. Geoutete queere Vorbilder und engagierte Allies können online in drei Kategorien nominiert werden oder sich selbst bewerben.

München, den 14. August 2025 – Nach einer Pause im Jahr 2024 starten die PROUT PERFORMER 2025 in neuem Glanz durch. Ab heute können sich geoutete queere Beschäftigte sowie engagierte Allies für die PROUT PERFORMER 2025 selbst bewerben oder durch Dritte vorgeschlagen werden. Die Nominierungsphase endet am 26. Oktober 2025.

Wozu die Listen?

Studien belegen*, dass rund 30% der queeren Mitarbeiter_innen auch heute noch ihre sexuelle Orientierung oder geschlechtliche Identität am Arbeitsplatz verstecken. Einen wichtigen Teil der eigenen Persönlichkeit am Arbeitsplatz geheim zu halten, kostet jedoch Kraft und wirkt sich negativ auf das Wohlbefinden einer Person und damit auch auf die Zusammenarbeit eines gesamten Teams aus.

Sichtbare queere Vorbilder und Allies sind enorm wichtig, besonders für junge queere Menschen in der Arbeitswelt. Insbesondere in Zeiten, in denen Diskriminierung gegen die queere Community wieder zunimmt, ist es von Bedeutung, Haltung zu zeigen.

Um diesen positiven Impact durch individuellen Einsatz für die queere Community zu würdigen und Unternehmen zu motivieren, weiterhin eine inklusive Arbeitskultur zu fördern, hat sich die PROUT AT WORK-Foundation 2025 für eine Neuauflage der PROUT PERFORMER-Listen entschieden, die mit den NOMINEES am 18. November veröffentlicht werden. So möchte die Stiftung besonders engagierten Mitgliedern der queeren Community und unterstützenden Allies Sichtbarkeit verleihen und zeigen, wie bunt und vielfältig Deutschlands Arbeitswelt ist.



PROUT PERFORMER-Listen und Bewertungskriterien

In diesem Jahr gibt es **drei Kategorien**, für die sich queere Beschäftigte und Allies bewerben können: **PROUTExecutives**, **PROUTVoices** und **PROUTExecutiveAllies**. Nominierungen für diese Listen sind nicht mehr nur durch Andere möglich – Kandidat_innen können sich ab sofort auch selbst vorschlagen und bewerben. Die Kriterien der Listen wurden so umgestaltet, dass weiterhin Bewerbungen aus allen Bereichen möglich sind: Politik, Medien, Kunst & Kultur, Privatwirtschaft oder öffentlicher Dienst. **Infos zu den drei Kategorien finden Interessierte [hier](#).**

Zur Timeline: Nach der Nominierungsphase und der ersten Sichtung durch PROUT AT WORK werden am 18. November die PROUT PERFORMER NOMINEES veröffentlicht. Im Anschluss wählt PROUT AT WORK Anfang Dezember zehn Personen pro Liste auf die PROUT PERFORMER SHORTLISTS. Danach folgt die Bewertung durch die Jury, die drei PROUT PERFORMER MEDALISTS aus den SHORTLISTS auswählen wird. Diese werden im Frühjahr 2026 im Rahmen einer Preisverleihung feierlich ausgezeichnet.

Albert Kehrer, Vorstand von PROUT AT WORK, begrüßt die Entscheidung, das Projekt wieder aufleben zu lassen: „Ich freue mich, dass wir mit diesem Projekt eine Plattform für queere Vorbilder und Allies bieten können – denn es gibt sie überall, auch in der Arbeitswelt. Die eigene Identität ist auch im beruflichen Kontext nicht zu privat und verdient Sichtbarkeit. Nur so erreichen wir gleiche Chancen für alle! Die PROUT PERFORMER engagieren sich auf vielfältige Art und Weise für einen inklusiven Arbeitsplatz, der queere Menschen schützt und stärkt. Dieses Engagement muss gewürdigt werden. Mein Wunsch ist, dass das Thema der queeren Chancengleichheit durch das Projekt eine noch breitere Unterstützung findet und trotz vieler Stigmata aufzeigt, wie selbstverständlich die Kombination aus Coming Out und beruflichem Erfolg ist.“

Nominierungen für die PROUT PERFORMER-Listen in den Kategorien PROUTExecutives, PROUTVoices und PROUTExecutiveAllies können ab sofort bis zum 26. Oktober [hier](#) vorgenommen werden.

Die PROUT PERFORMER 2025 werden medial begleitet und unterstützt vom Special Media Verlag.



Quelle: Frohn, D. & Heiligers, N. (2024). »Out im Office?!« Die Arbeitssituation von LSBTIQA Personen in Deutschland. IDA | Institut für Diversity- und Antidiskriminierungsforschung.

Über PROUT PERFORMER

Mit dem Projekt PROUT PERFORMER macht PROUT AT WORK Role Models sichtbar, die einen wesentlichen Beitrag für mehr Chancengleichheit von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* und queeren Personen, besonders in der Arbeitswelt, leisten.



PROUT PERFORMER zeigen, dass eine erfolgreiche Karriere im Unternehmen unabhängig von der sexuellen Orientierung, der geschlechtlichen Identität oder dem geschlechtlichen Ausdruck möglich ist. Die PROUT PERFORMER-Listen lösen als Projekt die Germany's Top 100 OUT Executive Liste ab, die letztmalig 2020 veröffentlicht wurde. 2025 werden die PROUT PERFORMER-Listen zum vierten Mal publiziert.

Mehr Informationen finden Interessierte unter <https://www.proutatwork.de/allyship/proutperformer/> sowie auf den Social-Media-Kanälen der Stiftung.

Über PROUT AT WORK

Die **PROUT AT WORK-Foundation** ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für ein diskriminierungsfreies und offenes Arbeitsumfeld einsetzt, in dem Vielfalt wertgeschätzt und gefördert wird. Die Stiftung wurde 2013 von Albert Kehrer, Dr. Jean-Luc Vey und acht namhaften Unternehmen gegründet. Ihr Engagement gilt dem gegenseitigen Verständnis und der Chancengleichheit von Menschen jeglicher sexuellen Orientierung, geschlechtlichen Identität und jedweden geschlechtlichen Ausdrucks am Arbeitsplatz. Der Einsatz für eine diskriminierungsfreie, offene Arbeitswelt und den Abbau von Queerfeindlichkeit reicht von Pressearbeit und Veranstaltungen über die Beauftragung und Veröffentlichung von Studien, Ratgebern und Infomaterial bis zum Austausch und der Zusammenarbeit mit professionellen queeren Netzwerken.

Dabei arbeitet PROUT AT WORK mit fast 80 Unternehmen – den sogenannten PROUT EMPLOYERN – zusammen, die die Stiftung mit einem jährlichen Beitrag unterstützen. Das Team der Stiftung umfasst aktuell neun festangestellte Personen. Weitere Informationen zu PROUT AT WORK finden Sie unter www.proutatwork.de.

Presse-Kontakt:

PROUT AT WORK-Foundation
anders. zusammen. arbeiten.

Julian Gebhard | Referent für Presse und Kommunikation

Tel: +49 89 1434 780 16 | E-Mail: julian@proutatwork.de | proutatwork.de

Mainzer Str. 11 | 80804 München